



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: **Bürgermeisteramt Grundsheim**
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: **Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr**
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

20/2024

Donnerstag, 16.05.2024

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Mittwoch, 22.05.

Zum Nachdenken

Hundert kleine Freuden
sind tausendmal mehr wert als eine große.
Johannes Kepler



Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

**an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer**

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 17.05.24

Vitalis-Apotheke, Ehingen

Samstag, 18.05.24

Rats-Apotheke, Marktplatz 3, Laupheim

Sonntag, 19.05.24

Donau Apotheke, Schillerstraße 14, Munderkingen

Montag, 20.05.24

Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen

Dienstag, 21.05.24

Rats-Apotheke, Ehingen

Mittwoch, 22.05.24

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Donnerstag, 23.05.24

Donau Apotheke, Rottenacker

Freitag, 24.05.24

Neue Apotheke, Mittelstr. 46, Laupheim

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116**

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Grundsheim die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags statt.
2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**
3. **Die Gemeinde bildet nur einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Rathaus, Gemeindesaal (Erdgeschoss), Kirchweg 1, 89613 Grundsheim, eingerichtet.** In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 19.05.2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 18.00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, zusammen. Der Gemeindevwahlausschuss tritt für die Wahlbriefe der Kommunalwahl (Gemeinderats- und Kreistagswahl) um 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde Grundsheim, Kirchweg 1, zusammen.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.
5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettel-Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Stimmzettel-Farbe: weiß / weißlich

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 8 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: eosinrot

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis: **II Munderkingen**
4 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.2).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet **Verhältnisswahl** statt bei der

– Wahl des Kreistags

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch

nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 Es findet **Mehrheitswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden.

Falls es für die jeweilige Wahl Stimmzettel mit vorgedruckten Bewerbern gibt, ist der Wähler nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind. Der Wähler kann jedem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er Bewerbern, denen er eine Stimme geben will,

- auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,
- auf einem Stimmzettel ohne vorgedruckte Namen durch Eintragung des Namens ausdrücklich als gewählt gekennzeichnet.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckten Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

6.6 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.7 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. **Wahlscheine**

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Grundsheim, 13.05.2024

Bürgermeisteramt Grundsheim



Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Anzeige der Bewerbergemeinschaft zur Gemeinderatswahl 2024

Information und Mitteilung der Bewerbergemeinschaft zur Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024

Im Amtsblatt der Gemeinde Grundsheim wurde bereits bekanntgemacht, dass die Gemeinderatswahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl stattfindet. Das bedeutet, dass jeder Wahlberechtigte, jeder wählbaren Person 1 Stimme geben kann. Es können maximal 8 Gemeinderäte gewählt werden. Es dürfen somit höchstens 8 Stimmen vergeben werden.

Die bisherigen langjährigen Gemeinderäte Reinhard Bauhofer und Klaus Neubrand stellen sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung.

Um ihnen sehr geehrte Wählerinnen und Wähler eine Orientierungshilfe „an die Hand“ zu geben, teilen Ihnen diese Bewerbergemeinschaft die Personen in alphabetischer Reihenfolge mit, die im Falle einer Wahl bereit sind, das Gemeinderatsmandat zu übernehmen und verantwortungsbewusst auszuführen.

**Bauhofer Marcel, Müller, Mühlstraße 15,
Buck Verena, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hauptstraße 12,
Dorn Gerold, Industriemechaniker, Hauptstraße 41,
Mayer Joachim, Agraringenieur, Oberdorf 2
Missel Thomas, Industriemechaniker, Hauptstraße 17,
Münch Ingo, Dipl. Bankbetriebswirt, Leimgrubenweg 8,
Neubrand Albert, Industriemechaniker, Hauptstraße 34,
Weggenmann Karl, Elektriker, Kirchweg 2**
Gez. Die Bewerbergemeinschaft

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Öffentliche Bekanntgabe Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 30. April 2024 den aufgestellten Jahresabschluss 2023 einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Feststellungsbeschluss		
Wegebaugerätegem. Albrand		Euro
	Auf Grund von § 16 Absatz 3 des EigBG stellt die Verbandsversammlung am 30.04.2024 den Jahresabschluss für 2023 mit folgenden Werten fest:	
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	2.615.458,02
1.2	Summe Aufwendungen	-2.680.724,65
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-65.266,63
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	370.926,17
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-404.031,17
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-33.105,00
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-33.105,00
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-3.156,75
3.	Bilanzsumme	3.027.869,51

2. Behandlung des Jahresgewinnes

Der **Jahresfehlbetrag von -65.266,63 €** ist im Jahr 2024 aus der Gewinnrücklage zu entnehmen.

3. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2023 mit Bilanz zum 31. Dez. 2023 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EStG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 27. Mai 2024 bis einschl. Mittwoch, den 05. Juni 2024 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Donaustraße 1, 88499 Altheim, Büro Wegebauergerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 07. Mai 2024
gez. R u d e
Verbandsvorsitzender

Realschule, Gemeinschaftsschule, Grundschule



Bienvenue à Munderkingen

Anfang April erlebten 25 französische Gastschüler*innen aus Nantes mit ihren beiden Lehrerinnen Mme Jessica Nitsche und Mme Elise Lehericy im Rahmen des Schüleraustauschs eine tolle Woche in der Donaustadt und den umliegenden Gemeinden.

Die beiden verantwortlichen Französischlehrerinnen Nadja Mayer und Joana Burkard hatten zusammen mit ihren französischen Kolleginnen ein erlebnisreiches Programm vorbereitet.

Nach einer 11-stündigen Zugfahrt wurde die französische Gruppe sehr herzlich und mit deutschen und französischen Fähnchen winkend am Munderkinger Bahnhof begrüßt. Beim anschließenden Empfang in der Schule mit feierlicher Umrahmung der Bläserklasse und Begrüßung durch Schulleiterin Frau Braisch, konnten die Schüler und Eltern ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen. Der nächste Tag startete mit einem Brezelfrühstück an der Schule. Bis zur Mittagspause besuchten die Gastschüler dann mit ihren Austauschpartnern den Unterricht. Nachmittags stand ein Besuch im Munderkinger Rathaus an. Bürgermeister Thomas Schelkle begrüßte die Gruppe herzlich im imposanten Rathaussaal und stellte Munderkingen mit seiner malerischen Altstadt, den vielfältigen Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtiger Vergangenheit vor. Am dritten Tag probte die Gruppe für das anstehende deutsch-französische Theaterstück und machte nachmittags einen Ausflug nach Ulm. Bei einer Stadtführung, Münsterbesteigung oder beim Flanieren durch die Innenstadt und die Gässchen im Fischerviertel, erlebten die französischen Gäste Ulm von seiner schönsten Seite.

Der Ausflug ins Schloss Neuschwanstein am darauffolgenden Tag war ein weiterer Programmhöhepunkt. Bei schönstem Wetter konnte die deutsch-französische Gruppe nach der Schlossführung eine Wanderung zum nahegelegenen Alpsee machen. Das Bergpanorama und der Blick auf den See ließen schon fast Ferienstimmung aufkommen. Ein Bummel durch Füssen rundete den gelungenen Tag ab. Nach einer sehr interessanten Theaterführung im Ulmer Theater mit Blick hinter die Kulissen am nächsten Tag, ließen sich die Schüler Pizza aus dem Holzbackofen im Munderkinger Schulhof schmecken. Abends wurde das Theaterstück „Die Fledermaus bricht aus“ in Anlehnung an die Operette von Johann Strauss (Uraufführung 1874) in der Schule an der Donauschleife aufgeführt. Die französische Gruppe hatte ihre deutschen Rollen fleißig geübt und auch die deutschen Schüler konnten sich mit kleinen französischen Texten einbringen. Der Applaus des Publikums für die deutsch-französische Gruppe, welche sich Arm in Arm auf der Bühne verneigte, machte wiederum spürbar: >>Vive l'amitié franco-allemande!<< Den vorletzten Tag des Besuchs gestalten die deutschen Familien mit ihren Gastschülern. Das schwäbische Essen, vor allem Schnitzel mit Spätzle, Maultaschen, Kässpätzle und Kartoffelsalat, schmeckte den französischen Gästen sehr.

Da der diesjährige Schüleraustausch auch viel mit Theaterpädagogik zu tun hatte, durfte ein Theaterbesuch im Ulmer Theater natürlich nicht fehlen. Gespielt wurde das Stück „Frankenstein“.

Beim Abschied am Munderkinger Bahnhof am nächsten Tag flossen Tränen.

Ein Gegenbesuch in der Großstadt Nantes ist im Frühjahr 2025 geplant.



Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Workshop am 22. Mai: Leckere Tipps zum Grillen

Wie die Beilagen zu den wahren Stars eines gelungenen Grillabends werden, dazu gibt ein Workshop im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, den 22. Mai 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr hilfreiche Tipps. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen abwechslungsreiche Rezepte kennen: Eine leckere Auswahl an Dips, knackige Salate und Gemüsevariationen werden gemeinsam zubereitet und verkostet. Der Workshop findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, in der Mitarbeiter-Lounge im Gebäude A, statt. Die Lebensmittelkosten betragen zwölf Euro und sind im Kurs zu entrichten. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Mai 2024 online möglich unter <https://eveeno.com/240268166>.

K 7330 zwischen Hütten und Justingen wegen Sicherungsarbeiten gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Montag, den 3. Juni 2024, entlang der K 7330 zwischen Schelklingen-Hütten und Schelklingen-Justingen am talseitigen Fahrbahnrand (Fahrtrichtung Justingen) Böschungsbefestigungen sowie Asphaltarbeiten durchführen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 12. Juli 2024 und müssen unter Vollsperrung geschehen. Die Zufahrt zum Wanderparkplatz Hütten ist von Hütten herkommend möglich.

Eine Umleitungsstrecke wird von Hütten herkommend über die K 7409 – Schmiechen – B 492 – Schelklingen - L 240 – Justingen und umgekehrt eingerichtet.

Qualifizierungskurs für Kindertagespflege im Alb-Donau-Kreis startet im September – freie Plätze vorhanden!

Die Kindertagespflege stellt neben den Kindertageseinrichtungen die wichtigste Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Kindertagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. bildet im Rahmen des Qualifizierungskurses zur Kindertagespflegeperson ab September 2024 wieder Interessierte aus, die Kindern einen liebevollen und sicheren Betreuungsplatz geben möchten. Der Qualifizierungskurs ist unter anderem eine Voraussetzung, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist unter anderem ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Interessierte können sich an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege, wenden. Ansprechpartnerin ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr Sarah Leonhardt (Tel.: 0731/185-4437, E-Mail: sarah.leonhardt@alb-donau-kreis.de).

Zumeldung zur DING-Pressemitteilung vom 14. Mai 2024

ADKflex-Rufbusse fahren weiterhin

Eine gestern veröffentlichte Pressemitteilung des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes DING berichtete über die Neuerungen im Linienbündel Munderkingen – Marchtal. Die darin erwähnte Einstellung von Rufbusverkehr ist, wie wir durch erste Rückmeldungen festgestellt haben, etwas missverständlich und betrifft nicht das On-Demand-Angebot *ADKflex*, wie der Fachdienst Verkehr und Mobilität klarstellen möchte: „Es gab bisher einige wenige Rufbusse, die vereinzelt und unabhängig von den *ADKflex*-Linien von den Busunternehmen Bayer Linie 316 und Walk auf den Linien 325, 328 und 329 angeboten wurden. Diese werden nun in das *ADKflex*-Angebot integriert, um zu einer klareren Aufgabenteilung zu kommen. Nun werden alle nicht durch den Linienbus bedienten Fahrzeiten (insbesondere abends und am Wochenende, teilweise auch an schulfreien Tagen) auf den *ADKflex*-Linien 5 und 6 nach vorheriger Anmeldung bedient. An dem Angebot, zu jeder Stunde eine Fahrt mit dem Bus (Linienbus oder *ADKflex*-Rufbus) machen zu können, ändert sich für die Fahrgäste nichts. Es wird nur etwas übersichtlicher. Alle Rufbusse können nun einheitlich als *ADKflex* per DING-App, Webseite oder telefonisch unter (07392) 90070-26 bestellt werden“, erläutert der zuständige Verkehrsplaner des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis. Die neuen Fahrpläne sind bereits auf der DING-Webseite einsehbar (www.ding.eu/fahrplan/fahrplanauskunft).

Gläserne Produktion am 1. Juni 2024:

Führung auf dem Betrieb Lauteracher Alb-Feld-Früchte

Die Besonderheiten von Linsen, Buchweizen, Leindotter und vielen weiteren Kulturen kennenlernen – das können Interessierte am Samstag, den 1. Juni 2024, um 10 Uhr bei einer kostenfreien Führung durch den Betrieb Lauteracher Alb-Feld-Früchte in Lauterach. Durch lange Blühzeiten und anspruchsvollen Anbau fördern diese Kulturen die Biodiversität auf den Feldern und sind zusätzlich sehr wertvoll für die menschliche Ernährung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren auch, wie die hochwertigen Erzeugnisse aufbereitet werden.

Eine Anmeldung dazu ist unter dem folgenden Link erforderlich:

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_Veranstaltung

Die Führung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Sie wird von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb organisiert. Ziel ist es vorzustellen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Was(serstoff) passiert in meiner Region?! **Ein Infoabend zum Thema Wasserstoff und seiner Rolle in der Energiewende in und um Ehingen**

Der Verein „H2-Wandel – Modellregion Grüner Wasserstoff“ lädt in Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ehingen zur Infoveranstaltung „Was(serstoff) passiert in meiner Region ?!“ ein.

Am 20. Juni 2024, 18:30 bis 20:15 Uhr, geht es in den Räumen des Business Parks Ehingen um die Rolle, die Wasserstoff (H₂) in der Energiewende spielen kann, und vor allem um ein ganz konkretes Projekt: Mit H₂-EHI soll in Ehingen ein vollständiges H₂-Ökosystem entstehen.

Nach Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion ist Zeit für einen offenen Austausch mit den Akteuren des Abends. Eine kompakte Ausstellung liefert zusätzliche Informationen zu Wasserstoff-Themen.

Wie funktioniert Wasserstoff als Energieträger? Und wie kann er bereits heute in der lokalen Industrie und im Verkehr eingesetzt werden? Diesen Fragen möchten wir uns an diesem Infoabend, der sich an interessierte Bürgerschaft wendet, widmen. Wasserstoff gilt als einer der zentralen Bausteine für das Gelingen der Energiewende. EU, Bund und Länder fördern deshalb Projekte, die dabei helfen, in Deutschland eine Wertschöpfungskette rund um Wasserstoff aufzubauen. Das bedeutet, es geht um Erzeugung, Verteilung und Nutzung. Unter dem Dach des Vereins „H₂-Wandel - Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg“ (www.h2-wandel.de) sind bereits einige Projekte angesiedelt. Der Alb-Donau-Kreis stellt nun als Mitglied von H₂-Wandel ein weiteres spannendes Projekt auf die Beine: H₂-EHI soll Wasserstoff in die Region Ehingen bringen und für eine klimafreundliche Versorgung von Logistik und Transport sorgen. Wie das funktionieren soll und wer sich daran wie beteiligt, das wird Thema unseres Infoabends sein.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Tobias Huber (Stadt Ehingen) und H₂-Wandel-Geschäftsführer Michael Bächler werden Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis) und weitere H₂-EHI-Akteure über den Stand des Projekts in Ehingen informieren. Prof. Markus Hölzle vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Ulm gibt einen Überblick über das grundsätzliche Potential von Wasserstoff. Eine Podiumsrunde mit viel Platz für Fragen aus dem Publikum bildet den Abschluss des Programms. Anschließend bleibt Zeit für einen offenen Austausch und einen Rundgang durch die Ausstellung im Foyer.

Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. Juni 2024:

Über die Website von H₂-Wandel unter <https://h2-wandel.de/buergerdialog-in-ehingen/>

Oder direkt über diesen QR-Code:



Gerne können Sie sich auch bei der Geschäftsstelle von H₂-Wandel telefonisch anmelden unter 0731 / 96 33 88 22.

Hier nochmal die Veranstaltungsdaten im Überblick:

Titel: Was(serstoff) passiert in meiner Region?! Wasserstoff und seine Rolle in der Energiewende in und um Ehingen

Wann: 20. Juni, 18:30 bis 20:15 Uhr

Wo: Business Park Ehingen, Talstraße 21, 89584 Ehingen (Donau)

Wir würden uns über eine Ankündigung unserer Veranstaltung in Ihrem Medium freuen – und natürlich auch über eine Berichterstattung über den Infoabend.

Neue Öffnungszeiten der Deponie Roter Hau

Die Deponie Roter Hau in Ehingen-Stetten hat ab 15.5.24 neue Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
 jeweils 08:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 16:00 Uhr

Tel. 07391/52343

Roter Hau ist eine Deponie der Klasse 1, angenommen werden:

- Asbestzementabfälle: bis 200 Kilo 15 € pauschal, darüber hinaus 228,61 Euro / m³; - **nur nach Terminvereinbarung auf der Deponie (07391/52343)** - kein Gewerbe
- Bauschutt nicht verwertbar (DK I): bis 200 Kilo 15 € pauschal, darüber hinaus 51,48 € / m³;
- Erdaushub (DK I): bis 200 Kilo 15 € pauschal, darüber hinaus 51,48 € / m³;
- sonstige inerte Abfälle auf Anfrage (DK I) (0731/185-3551)

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen organisiert zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft

Übergabe der Meisterbriefe am 14. Mai 2024 in Bad Schussenried

Abteilungspräsidentin Anita Schmitt: „Ein Meisterbrief steht für höchste Qualifikation, Fachkompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.“

Feierliche Stimmung herrschte am 14. Mai 2024 bei der Übergabe der Meisterbriefe im Beruf Hauswirtschaft im Bibliotheksaal des Klosters in Bad Schussenried. Insgesamt 45 Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern konnte Abteilungspräsidentin Anita Schmitt zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.

Der Bibliotheksaal des Klosters Bad Schussenried im Landkreis Biberach war ein würdevoller Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft. Die 45 neuen hauswirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen.

Abteilungspräsidentin Anita Schmitt hob im Rahmen ihrer Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen und Meister hervor: „Sie beherrschen ihren Beruf in Theorie und Praxis, dafür bürgt Ihr Meisterbrief. Er ist ein Synonym für fachmännisches Arbeiten und sorgt für Vertrauen in der Gesellschaft“, so die Abteilungspräsidentin.

Sie gratulierte den Jungmeisterinnen und Jungmeistern zu ihrem Erfolg und ermunterte sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben. Im Rahmen ihrer Begrüßung dankte sie allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen für ihr großes Engagement. Darüber hinaus richtete sie ihren Dank an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Meisterprüfung vorbereiten sowie an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung miteinbringen.

Anschließend hielt Frau Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt von der Privaten Hochschule Göttingen ihre Festansprache zum Thema: „Generation Z- finden und binden“.

Im Rahmen ihres Vortrags berichtete sie darüber, welche Wertvorstellungen die heutige Generation habe und wie deren Erwartungen an die Arbeitgeber aussehen würden. Zudem zeigte sie auf, wie und wo „Generation Z“ am besten heutzutage rekrutiert werde. Künftig müssten sich Unternehmen intensiv über das sogenannte „Smart-Recruitment“ und „Active Sourcing“ Gedanken machen. Zudem sei es zu kurz gedacht, nur die Personalgewinnung zu optimieren. Auch die Führung als solche werde zukünftig eine immer wichtigere Rolle spielen.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Im Prüfungsjahr 2023/2024 haben insgesamt 45 Kandidatinnen und Kandidaten die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft bestanden. Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss (Niveaustufe sechs).

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Berufsorientierung

Knigge im Bewerbungsprozess

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm lädt am Dienstag, den 4. Juni zur Online-Veranstaltung „Knigge im Bewerbungsprozess“. Der kostenfreie Vortrag bietet einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Weiter gibt es hilfreiche Verhaltenstipps für persönliche oder telefonische Vorstellungsgespräche sowie für Vorstellungsgespräche via Skype oder anderer Onlineformate. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle am Thema interessierten Jugendliche und junge Erwachsene.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Was sind Kindererziehungszeiten?

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingstferien

Die Bücherei ist von **Dienstag, 30. Mai 2023 bis Freitag, 9. Juni 2023** geschlossen.

Ab Dienstag, 13. Juni 2023 sind wir wieder für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: Bücherei 07357 / 9214 - 14

Rathaus 9214 - 0

Fax 9214 - 19

E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion: Oberstadion.buchabfrage.de

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Immobilien – alles aus einer Hand!



Christian Ibach
Immobilienberater
Tel. 07391/507-3040

- ✓ bewerten
- ✓ verkaufen
- ✓ kaufen
- ✓ finanzieren



Achim Britsch
Gst. Oberstadion
Tel. 07391/507-3550

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren
Immobilien-Fragen. Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!**

www.donau-iller-bank.de/immobilien
immo@donau-iller-bank.de



Senioren-Treff

Senioren - Maiandacht

Am **Mittwoch**, den **22.05.2024**, laden wir euch recht herzlich zu einer **Maiandacht** ab **14.00** Uhr, auf dem **Frauenberg** in Munderkingen ein.
Im Anschluss ist Einkehr im Kaffee Kännle.
Wir treffen uns um **13.30** Uhr am Haus der Vereine und bilden Fahrgemeinschaften.
Das Seniorenteam

Musikverein Emerkingen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
endlich ist es wieder so weit, die Musikertage 2024 stehen vor der Tür. Dazu möchten wir wieder viele Gäste in Emerkingen begrüßen und ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Mittwoch, 29. Mai 2024

20:30 Uhr MEGA VOLKSROCK NACHT mit Marina Marx & der Mountain Crew
Einlass ab 19:30 Uhr

Nachdem unsere Party 2023 mit der Mountain Crew und Anna-Maria Zimmermann ein solcher Erfolg war laden wir Euch herzlich zur 2. Ausgabe der Volksrocknacht zu den Musikertagen nach Emerkingen ein. Das erwartet Euch am 29. Mai 2024 im Festzelt in Emerkingen:

- Die **Mountain Crew** ist wieder am Start!

Die 5 Beach-Boys in Lederhosen aus Oberösterreich werden das Zelt mit Ihren bekannten Hits wie Espresso & Tschianti / Katharina oder dem Wirtshaussong einheizen.

- Als Special Guest erwartet Euch **MARINA MARX**.

Die Sängerin ist u.a. bekannt aus dem Fernsehgarten und der Giovanni Zarella Show. Sie ist in Laupheim aufgewachsen und hat bei den Musikertagen in Emerkingen quasi „Heimspiel“. Wir freuen uns auf die Powerfrau mit Ihren Hits „**One Night Stand**“ oder „**Der geilste Fehler**“!

Karten gibt es bereits ab sofort zum VVK-Preis von 19€, Abendkasse 23€.

Die VVK-Karten sind erhältlich im **Onlineshop** der Musikkapelle unter www.musikertage-emerkingen.de und bei **allen aktiven Musiker/innen der Musikkapelle Emerkingen**.

Donnerstag, 30. Mai 2024

ab 14:00 Uhr Kindernachmittag mit Kaffee & Kuchen

- Kindergarten Emerkingen
- Vororchester Emerkingen / Unterstadion
- Tanzmäuse SSV Emerkingen
- Jugendkapelle Emerkingen

Kids Special: Stationen mit Spiel & Spaß, Hüpfburg, etc.

Radler-Treff mit Tombola

16:00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein „Edelweiß“ Rottenacker

18:00 Uhr Talent-Parade der Berg-Brauerei mit den Musikvereinen Rota Schwendi, Rißtissen und Oggelsbeuren

Freitag, 31. Mai 2024

21:00 Uhr **MEGA MALLE NACHT mit DJ Schürze**

Garantiertes „Inselfeeling mit Layla und Bumsbar“

Beginn: 21:00 Uhr, Eintritt: 9,00€

Incl. XXL -Bar & Shots-/Cocktailbar

Sonntag, 02. Juni 2024

9:00 Uhr Zeltgottesdienst

10:00 Uhr 10. Großes Oldtimertreffen

10:30 Uhr Frühschoppen mit den oberschwäbischen Dorfmusikanten, erstmalig unter neuer Leitung von Simon Föhr

14:30 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit der Musikkapelle Zell-Bechingen

7:30 Uhr Showeinlage der Jazzgruppen Unterstadion

18:00 Uhr Ausklang mit dem Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

Musikkapelle Emerkingen e. V.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.musikkapelle-emerkingen.de

Oder www.musikertage-emerkingen.de

Konzert im Münster Obermarchtal

Barockkonzerte mit romantischen Einlagen für 2 Trompeten und Orgel

An Fronleichnam, 30. Mai um 16 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen sowie am Sonntag, 2. Juni um 18 Uhr in der Stiftskirche Bad Buchau musizieren die Trompeter Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser sowie der Organist Gregor Simon barocke Trompetenkonzerte sowie romantische Orgelstücke. Der Eintritt beträgt 15 €.

SV Unterstadion – Abt. Fußball –



Spielbericht vom 5. Mai

TSV Allmendingen - SVU

Der SVU verliert das Spiel gegen den TSV Allmendingen knapp mit 3:2. Über den gesamten Spielverlauf hätte sich der SVU auf jeden Fall mehr verdient. Die Reserve spielte in einem klar überlegenen Spiel nur 0:0 und kann damit definitiv nicht zufrieden sein.

Beim Spiel der ersten Mannschaft verschlief die Mannschaft von Trainer Thomas Schosser den Anpfiff leider komplett. Nach nur drei Minuten gingen die Gastgeber nach einer schönen Einzelaktion in Führung. Der SVU zeigte sich daraufhin zwar spielbestimmend, war aber im Verteidigen zu unsauber und fing sich deshalb immer wieder gefährliche Konter ein. Ein solcher Konter wurde von den Allmendingern in der 22. Minute zur 2:0-Führung genutzt. Der SVU war nicht schlecht in der Partie und konnte mit gelegentlichen Abschlüssen selbst auch gefährlich werden. Nichtsdestotrotz waren es kurz vor der Halbzeitpause wieder der TSV, der das nächste Tor und damit den 3:0-Halbzeitstand erzielte. Nach der Pause waren die SVUler deutlich griffiger und bestimmten nun völlig die Partie. Nach einer guten Aktion wurde Stefan Schosser klar gefoult, wodurch ein Elfmeter für unsere Elf resultierte. Diesen verwandelte Andreas Braig souverän in die linke untere Ecke zum 3:1. Der SVU blieb weiterhin spielbestimmend und konnte in der 78. Minute erneut einen Elfmeter für unsere Seite herausholen. Erneut verwandelte Andreas Braig souverän zum 3:2. Die Stäamer gaben alles, konnten am Ende den großen Abstand allerdings nicht mehr ganz aufholen.

Der SVU verliert also das Spiel gegen den TSV Allmendingen mit 3:2, auch wenn hier mehr drin gewesen ist. Nächste Woche geht es unter der Woche am Mittwoch, 08.05. um 18:30 Uhr gegen die SF Kirchen.

Sonntag ist spielfrei. Stattdessen spielen wir am Donnerstag, den 16.05. um 18:30 Uhr auswärts gegen den SV Ringingen. Die Reserve spielt bereits am Dienstag, den 14.05. um 18:30 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

SVU – SGM Kirchen/Herbertshofen

Der SVU gewinnt nach langer Durststrecke das Spiel gegen die SGM Kirchen/Herbertshofen mit 2:1. Die Reserve ist in ihrem Spiel gegen den Titelaspiranten der Reserveliga chancenlos und verliert klar mit 0:5. Das Spiel der ersten Mannschaft begann ausgeglichen. Beide Mannschaften tasteten sich zunächst ab und spielten vorsichtig. Dies änderte sich in der 9. Minute. Nach einer schönen Flanke von Kim Zell in den Strafraum der Gäste, berührt der gegnerische Verteidiger den Ball unglücklich und setzt ihn wunderbar am Torwart zur 1:0-Führung für den SVU ins Tor. Der SVU ging also frühzeitig dank einem Eigentor in Front. Die Partie blieb daraufhin ausgeglichen und beide Seiten taten sich schwer Chancen herauszuspielen. In der 30. Minute allerdings konnten sich die Gäste nach einer guten Aktion im Strafraum belohnen und zum 1:1 ausgleichen. Nach der Pause waren die SVUler entschlossen, die Sieglosserie endlich beenden zu können. Ein Standard wurde getreten, aus dessen Chaos sich am Ende Timo Heitele behaupten und den Ball – mit etwas Glück – ins gegnerische Tor einschieben konnte. Unsere Jungs ließen im weiteren Spielverlauf nicht mehr viel zu und konnten so auch verdient die drei Punkte im Ort lassen.

Nächste Woche ist Winkeltturnier! Das Spiel der aktiven Mannschaft wurde aus diesem Anlass auf Donnerstag, den 16.05. um 18:30 Uhr gelegt. Gegner in dieser Partie ist der Tabellenführer SV Ringingen. Die Reserve spielt bereits auswärts am Dienstag, den 14.05. um 18:30 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Winkeltturnier 2024 17.05.2024 - 19.05.2024

[Rechtliches Ausschneiden](#)

Gruppe A
Schützen Hundersingen
Lokomotive Bettighofen
Arsenal Mundeldingen
Rakete Moosbeuren
United Oberstadion

Gruppe B
Real Grundsheim
Atletico Oberstadion
Hellas Oberdorf
Juventus Zipfel

Gruppenphase

	Zeit	Spiel-Nr.:	Gruppe	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
Freitag	17:00		1 Gr.A	Schützen Hundersingen	- Lokomotive Bettighofen	
Freitag	17:50		2 Gr.A	Arsenal Mundeldingen	- Rakete Moosbeuren	
Freitag	18:40		3 Gr.B	Hellas Oberdorf	- Juventus Zipfel	
Freitag	19:30		4 Gr.B	Real Grundsheim	- Atletico Oberstadion	
Samstag	11:50		5 Gr.A	United Oberstadion	- Lokomotive Bettighofen	
Samstag	12:40		6 Gr.A	Schützen Hundersingen	- Rakete Moosbeuren	
Samstag	13:30		7 Gr.B	Atletico Oberstadion	- Juventus Zipfel	
Samstag	14:20		8 Gr.B	Real Grundsheim	- Hellas Oberdorf	
Samstag	15:10		9 Gr.A	United Oberstadion	- Arsenal Mundeldingen	
Samstag	16:00		10 Gr.A	Lokomotive Bettighofen	- Rakete Moosbeuren	
Samstag	16:50		11 Gr.B	Atletico Oberstadion	- Hellas Oberdorf	
Samstag	17:40		12 Gr.A	Schützen Hundersingen	- Arsenal Mundeldingen	
Samstag	18:30		13 Gr.A	Rakete Moosbeuren	- United Oberstadion	
Sonntag	11:40		14 Gr.B	Real Grundsheim	- Juventus Zipfel	
Sonntag	12:30		15 Gr.A	Lokomotive Bettighofen	- Arsenal Mundeldingen	
Sonntag	13:20		16 Gr.A	Schützen Hundersingen	- United Oberstadion	

Endrunde

	Zeit	Spiel-Nr.:	Gruppe	Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
Sonntag	14:30	Spiel um 7/8	Penalty	4. Gruppe A	4. Gruppe B	
Sonntag	15:00	Spiel um 5/6	Penalty	3. Gruppe A	3. Gruppe B	
Sonntag	15:30	Halbfinale 1	2x20 Min	1. Gruppe A	2. Gruppe B	
Sonntag	16:20	Halbfinale 2	2x20 Min	1. Gruppe B	2. Gruppe A	
Sonntag	17:10	Spiel um Platz 3	2x20 Min	Verlierer HF 1	Verlierer HF 2	
Sonntag	18:00	Finale	2x20 Min	Sieger HF 1	Sieger HF 2	

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Samstag, 18. Mai 2024

19:00 Uhr Gottesdienst Käppele Mundeldingen mit Abendmahl (Pfarrer Reusch)

Sonntag, 19. Mai 2024

Wochenspruch für die Woche nach dem Pfingstsonntag: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4, 6b)

09:30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors mit Abendmahl (Pfarrer Reusch)



Kinderkirche

Das Opfer wird für aktuelle Notstände erbeten.

Montag, 20. Mai 2024

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

Pfingstferien 2024

Pfarrer Reusch hat vom 21. Mai bis 31. Mai 2024 Urlaub. Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen. Kasualvertretung hat vom 21.5. bis 26.5. Pfarrer Striebel aus Ehingen (Tel: 07391 / 53462) und vom 27.5. bis 31.5. Pfarrer Hain aus Munderkingen (Tel: 07393 / 4997)

Seniorenausflug 2024

Dienstag 11. Juni 2024

Abfahrt 13:00 Uhr Bushaltestelle Kindergarten

Rückkehr 20:00 Uhr Bushaltestelle Rössle

Unser Ziel:

Einmal quer über die Schwäbische Alb ins Lenninger Tal, inmitten von Streuobstwiesen, werden wir zu Kaffee und bis zu 30 verschiedenen Kuchen erwartet. Danach geht es weiter zum Naturschutzzentrum (NSZ) Schopfloch Alb, das uns die Besonderheiten dieser Albregion aufzeigt. Hier kann man zu Fuß und barrierefrei ca. 1 km durch das größte Hochmoor auf der schwäbischen Alb wandern.

Die Rückfahrt erfolgt über Laichingen, Schelklingen und Schmiechen. Hier kehren wir zum Vesper im Gasthaus Hirsch ein. In Rottenacker im Donautal wird unsere Albtour um ca. 20:00 Uhr beendet.

Alle Interessierten sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen.

Telefonische Anmeldungen nehmen wir bis **05. Juni 2024** entgegen:

Hannelore Walter – Tel. 3644

Margret Glöckler – Tel. 2865

Vorschau Bethel-Sammlung

Auch in diesem Jahr findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Vom 17. Juni bis 22. Juni 2024 können Sie gut erhaltene Kleidung in der Garage im Haldengässle abgeben.

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 18. Mai – 26. Mai 2024
Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
 E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
 E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour	07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	07357-555 oder 0152- 11727431
	E-Mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393-959902
	luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393-959903
	sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315
	Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase	07393/959904 oder
	GKG.Donau-Winkel@drs.de

P F I N G S T S O N N T A G

19. Mai 2024

Pfingstsonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
 Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
 1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
 Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Pfarrbüro Oberstadion geschlossen:

Das Pfarrbüro in Oberstadion ist in der Zeit vom 21. Mai bis 31. Mai geschlossen. Herr Pfarrer Oforka erreichen Sie unter folgender Telefonnummer 0152/11727431.

Urlaub Pfr. Pitour/ Öffnungszeiten Pfarrbüro Munderkingen

Pfr. Pitour hat vom 21.-24.05.2024 Urlaub. Beerdigungsdienst haben in dieser Zeit Pfr. Oforka und Sr. Luise. In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro Munderkingen freitags geschlossen.

Maiandachten in der Frauenbergkirche

Im Marienmonat Mai feiern wir sonntags um 14.00 Uhr Maiandacht in der Frauenbergkirche.
 Am 19. Mai entfällt die Maiandacht wegen dem Pfingstfest.

Wallfahrt der Männer mit Familien auf den Bussen



Herzlich eingeladen sind alle Männer mit ihren Familien zur Wallfahrt auf den Bussen am Pfingstmontag 20. Mai 2024.

06.45 Uhr Treffpunkt und Abmarsch der Fußpilger im Pfarrhof in Oberstadion

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Dekan Stefan Ruf, Biberach

13.15 Uhr Rosenkranzgebet mit Diakon Oliver Mayer



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsoffizieren; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

aus dem Jahresprogramm 2024
der Dekanatsgeschäftsstelle



Wie heute „ritterlich“ leben?

Um die Psychologie des Ignatius von Loyola geht es am Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm. Mit Blick auf die Festung von Pamplona, bei deren Verteidigung der spätere Jesuit lebensgefährlich verletzt wurde, widmet sich Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel der Frage, wie wir heute „ritterlich“ leben können. In einer Zeit, in der es keine echten Ritter, mehr gab, fand Ignatius im Ritter-Ideal ein Deutungsmodell für den Glauben: Der Christ entscheidet sich in Freiheit für seinen Herrn, dem er fortan ohne Rücksicht auf eigene Interessen dient. Hieraus entwickelte Ignatius eine Methodik der Entscheidungsfindung und eine Spiritualität der Hingabe, die in seinem Exerziengebet „Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit“ gipfelt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Onlineteilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365, per Telefon über Tel.: 0695 050 2596 mit denselben Codes. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Philosophische Sommerakademie

Große Gedanken von der Antike bis heute erschließt Dr. Wolfgang Steffel von Freitag, 14. Juni, 17 Uhr bis Sonntag, 16. Juni 2024, 16 Uhr im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdischingen. Philosophie gilt manchen als abgehobene Spekulation. Sie ist aber ein Schatz praktischer Lebenshilfe. Gerade in der Akademie des Platon oder bei den Stoikern ging es um praktische Lebenshilfe, etwa durch Einüben einfacher Lehrsätze. Die größten Philosophen, beginnend mit den Vorsokratikern über Augustinus, Meister Eckhart, Descartes oder Hegel bis zu Kierkegaard, Sartre und Heidegger, werden verständlich vorgestellt. Ausgewählte Textpassagen und graphische Hilfen schaffen leichten Zugang, der Bibelzollstock „Maßstab Mensch“ und klassische Musik lockern das Programm auf. Übernachtung und Vollpension, incl. Kursgebühr: EZ 255, DZ 225 €. Anmeldung beim Cursillo-Haus St. Jakobus, Tel.: 07305/919575, E-Mail: info@haus-st-jakobus.de. Infos beim Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 18. Mai

- 9.00Uhr ökumenischer Gottesdienst (50 Jahre) im Seniorenzentrum St. Anna
 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 19. Mai - Pfingsten

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
 9.00Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
 10.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
 10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
 10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
 18.30Uhr Maiandacht Unterstadion

Montag 20. Mai - Pfingstmontag

- 6.45Uhr Wallfahrt der Männer mit Familien Bussen (Oberstadion)
 9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
 10.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
 18.30Uhr Maiandacht Moosbeuren

Dienstag 21. Mai

- 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier St. Anna Munderkingen
 18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch 22. Mai

- 18.30Uhr Maiandacht Landfrauen Unterstadion
 19.00Uhr Eucharistiefeier Kapelle Mundeldingen

Donnerstag 23. Mai

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag 24. Mai

- 18.00Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion
 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag 25. Mai

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 26. Mai

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
 10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
 10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
 14.00Uhr Maiandacht Frauenberg Munderkingen
 18.30Uhr Maiandacht Oberstadion
 18.30Uhr Maiandacht Unterwachingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Vorabend Pfingsten

Samstag 18. Mai

- 18.30Uhr Eucharistiefeier



Pfingstmontag

Montag 20. Mai

6.45Uhr Treffpunkt Pfarrhof Oberstadion
Wallfahrt der Männer mit ihren Familien auf den Bussen

Freitag 24. Mai

18.00Uhr Eucharistische Anbetung
 Mitgestaltet von der Musikgruppe
 18.30Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Musikgruppe
 Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn

Samstag 25. Mai

15.00Uhr Hl. Taufe von Antonia Ziegele aus Oberstadion

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 26. Mai

9.00Uhr Eucharistiefeier
 18.30Uhr Maiandacht

Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren

Pfingstmontag

Montag 20. Mai

18.30Uhr Maiandacht

Kapelle Mühlhausen

Pfingsten

Sonntag 19. Mai

13.30Uhr Maiandacht

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 26. Mai

13.30Uhr Maiandacht

Marienkapelle Mundeldingen

Mittwoch 22. Mai

19.00Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

Samstag 18. Mai

11.00Uhr Hl. Taufe von Aleandro Pablo Hatzing aus Unterstadion
 Die Kirchengemeinde Hundersingen gratuliert der Tauffamilie Hatzing zur Taufe ihres Sohns Aleandro Pablo und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen Lebensweg!

Pfingsten

Sonntag 19. Mai

9.00Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor



Dienstag 21. Mai

18.30Uhr Eucharistiefeier

Vorabend Dreifaltigkeitssonntag

Samstag 25. Mai

18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Pfingsten

Sonntag 19. Mai

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier
18.30Uhr Maiandacht



Mittwoch 22. Mai

18.30Uhr Maiandacht
Gestaltet von den Landfrauen Unterstadion

Donnerstag 23. Mai

18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag 26. Mai

10.30Uhr Eucharistiefeier
11.45Uhr Hl. Taufe von Viktoria Frida Fischer aus Unterstadion

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Pfingsten

Sonntag 19. Mai

10.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Semina, Lena



11.45Uhr Hl. Taufe von Sarah Mayer aus Grundsheim
Die Kirchengemeinde Grundsheim gratuliert der Tauffamilie Mayer zur Taufe ihrer Tochter Sarah und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!
Mini:

Wir trauern um

+ Sr. Maria Regina Stütz

1957 - 2024

Fast 30 Jahre war Sr. Maria Regina als Gemeindereferentin in den Gemeinden unserer SE Donau-Winkel tätig: zuerst in St. Dionysius, Munderkingen- Rottenacker und St. Jakobus Maior, Emerkingen, später dann in allen 8 Kirchengemeinden: St. Martinus, Grundsheim, St. Martinus, Hausen a.B., St. Johannes Bapt., Hundersingen, St. Martinus, Oberstadion, St. Maria und sel. Ulrika Nisch, Unterstadion, St. Cosmas und Damian, Unterwachingen.

Mit Herzblut hat sie sich um die Ökumene mit den evangelischen Kirchengemeinden in Rottenacker und Munderkingen verdient gemacht. Ihr kreatives und künstlerisches Talent hat sie in vielfältiger Weise eingebracht – so auch bei der Begleitung der Miniwallfahrt nach Rom. Sie hat als Seelsorgerin gewirkt: Ob in der Schule oder in den Gremien, oder beim Beerdigungsdienst: sie hat viele Menschen durch ihr herzliches Wesen begleitet.

Die Osterkerze, für die sie in allen Gemeinden ein gemeinsames Motiv ausgewählt hat, bringt unsere Hoffnung zum Ausdruck, dass ihr Leben hineinführt in das österliche Leben Christi, dem sie als Ordensfrau in besonderer Weise gedient hat.

Als Gläubige bleiben wir ihr über ihren plötzlichen Tod hinaus verbunden durch unser Gedenken, unser Gebet und die Feier der Eucharistie.

Möge Gott ihren Dienst lohnen und vollenden, was bruchstückhaft und unvollendet geblieben ist.

Für die Kirchengemeinden der GKG Donau-Winkel:

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

Gerhard Doll, Gew. Vors.,
Gertrud Liebhart, stv. Gew. Vorsitzende